

Ein historisches Lektürehighlight, das seinesgleichen sucht

Die Thalheim-Schwestern könnten unterschiedlicher nicht sein. Rike lebt für das Familienunternehmen, das Modekaufhaus am Ku'damm, Silvie liebt das Leben und die Männer, Nesthäkchen Florentine interessiert sich nur für das Zeichnen. Als Tochter einer Schneiderin wurde Miriam die Liebe zu aufregender Mode und feinen Stoffen in die Wiege gelegt. Nach dem Krieg sind sie vier es, die das "Kaufhaus Thalheim" wiederaufbauen und ihm zu neuer Blüte verhelfen. Vier starke Frauen zwischen Aufbruch, Wirtschaftswunder und Kaufrausch, zwischen Petticoats, Miniröcken und Rock 'n' Roll. Gemeinsam durchleben sie die 50er- und 60er-Jahre und meistern die meisten Höhen und Tiefen des Lebens. Gemeinsam suchen sie ihr Glück in turbulenter Zeit.

Berlin, 1966: Die geteilte Stadt ist ebenso im Umbruch wie das Modekaufhaus Thalheim. Die Jugend rebelliert, die Röcke werden kürzer, doch Chef-Designerin Miriam hat alle Mühe, Kaufhaus-Patriarch Friedrich davon zu überzeugen, dass die Frauen nun Knallfarben statt Pastell tragen wollen. Wenigstens ihr Privatleben läuft in gewohnt ruhigen Bahnen. Ihren Platz in der Familie Thalheim hat sie gefunden, Adoptivtochter Jenny wächst zu einer klugen jungen Frau heran. Als Miriam, die nie eigene Kinder bekommen konnte, mit Anfang vierzig schwanger wird, ist plötzlich auch ihr eigenes Leben im Umbruch. Dann begegnet sie einem Mann wieder, den sie im Krieg kennenlernte. Die Begegnung führt sie zu den dunkelsten Stunden ihres Lebens zurück ...

Literatur mit der berausenden Wirkung von Drogen - kaum etwas im Bücherregal begeistert den Leser mehr als die Geschichten aus Brigitte Riebes Feder. Diese zeugen nämlich von großer Erzählkunst. Die "Die Schwestern vom Ku'damm"-Reihe fesselt so sehr, dass man von der Welt um sich herum nichts mehr mitbekommt. Auch Band vier, "Ein neuer Morgen", ist eine gekonnte Mischung von Fiktion und Zeitgeschichte. Historie wird hier zu einem mitreißenden Erlebnis für alle Sinne. Da ist es schier unmöglich, dass vorliegende Buch auch nur für eine kurze Minute mal wegzulegen. Die deutsche Bestsellerautorin schreibt so grandios, dass man sich nach der Lektüre ihrer Werke noch immer ganz schwindelig fühlt. Das ist von Seltenheit auf dem Buchmarkt!

Gleich ab der ersten Seite der "Die Schwestern vom Ku'damm"-Romane von Brigitte Riebe glaubt man sich mittendrin im Geschehen statt nur dabei. Dank diesen erfährt man einen Geschichtsunterricht der anderen Art und Wissen, vor allem aber einen überaus unterhaltsamen. "Ein neuer Morgen" bringt uns ein anderes Stück deutscher Vergangenheit näher. Und man trifft wie zuvor schon in den Vorgängerbänden viele bekannte Persönlichkeiten aus Politik, Film und Musik. Das lohnt definitiv eine Entdeckung!

Susann Fleischer 25.10.2021

Quelle: www.literaturmarkt.info